

WIR MACHEN TARIF

INFORMATIONEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN DIENST IN HESSEN

facebook.com/verdi

@_verdi
#unverzichtbar

wirsindverdi

@verdi
OfficialBot

1. SEPTEMBER 2021

Minister Beuth lobt Einsatz der Beschäftigten in der Pandemie

Den netten Worten müssen jetzt Taten folgen



Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

bei der Auftaktverhandlung zur diesjährigen Tarif- und Besoldungsrunde wurde den Beschäftigten seitens des Innenministers Wertschätzung entgegen-

gebracht. Alle hätten während der Pandemie mitgearbeitet, so dass das Land funktionieren konnte. Das ist zu begrüßen, aber mit netten Worten gleichen wir die hohe Inflation nicht aus. Ein Angebot hat das Land nicht vorgelegt.

Um was wird verhandelt?

Nach dem Beschluss der ver.di Tarifkommission haben wir unsere Forderungen gegenüber dem Land eingebracht. Diese sind:

- Erhöhung der Tabellentergelte um 5 Prozent, mindestens 175 Euro
- Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 100 Euro und unbefristete Übernahme nach bestandener Abschlussprüfung.
- Laufzeit 12 Monate

WIR HALTEN DEN LADEN AM LAUFEN
**HANDELN.
FÜR MORGEN!**
unverzichtbar.verdi.de

TARIFRUNDE POWERED BY

ver.di

Darüber hinaus wollen wir regeln:

- Ein tarifvertraglich verankertes Recht auf Home-Office sowie Absicherung bzw. Qualifizierung im Zusammenhang mit Digitalisierung,
- Erhöhung unbefristeter Beschäftigungsverhältnisse im Hochschulbereich auf 50 Prozent (derzeit ca. 8 – 10 Prozent) für wissenschaftliche, künstlerische Beschäftigte,
- Erhöhung der Jahressonderzahlung auf 90 Prozent in den Entgeltgruppen 1 bis 9b und 60 Prozent in den Entgeltgruppen 10 bis 15,
- Entlastung der Beschäftigten z. B. durch Verringerung der Jahresarbeitszeit,
- Verbesserung der Eingruppierung z. B. in den Bereichen Straßenbetriebsdienst, Landschaftsingenieur*innen, Meister*innen, Restaurator*innen und Laborant*innen,
- Einbeziehen studentischer Hilfskräfte in den TV-H,
- Die zeit- und wirkungsgleiche Übernahme des Tarifiergebnisses auf die Beamt*innen. Hier wollen auch einbringen, dass die Feuerwehrzulage erhöht und ruhegehaltstfähig werden soll.

Christine Behle, unsere Verhandlungsführerin, erläuterte unsere Forderungen und verwies

auf die Vorreiterrolle, die das Land Hessen im Hinblick auf die Tarifverhandlungen mit den restlichen Bundesländern einnehmen soll. Der Innenminister verwies auf die pandemiebedingt höhere Kreditauf-

nahme des Landes und bewertete unsere Forderungen als zu hoch.

Insgesamt ein spannender Auftakt, aber es ist völlig offen, ob es bei netten Worten bleibt.

LIEBE KOLLEGINNEN, LIEBE KOLLEGEN,

die nächste Verhandlungsrunde findet am **14. und 15. Oktober** statt. Ab dem **1. Oktober** können wir auch durch Streikmaßnahmen unseren Forderungen Nachdruck verleihen. Darauf wollen wir uns im September vorbereiten. Ein gutes Tarifiergebnis und eine Beteiligung von vielen Betroffenen stehen im direkten Zusammenhang. Nur wenn die Beschäftigten sich für ihre Ziele einsetzen, werden wir ein gutes, akzeptables Ergebnis erreichen.

Redet mit Euren Kolleginnen und Kollegen. Redet über die Tarifrunde und beteiligt Euch an unseren Aktionen.

Beitrittserklärung Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

Vertragsdaten

Titel Vorname

Name

Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

Geburtsdatum

Geschlecht ☐ weiblich ☐ männlich

Beschäftigungsdaten

☐ Angestellte*r ☐ Beamter*in ☐ erwerbslos

☐ Arbeiter*in ☐ Selbstständige*r

☐ Vollzeit ☐ Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

☐ Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in ☐ Praktikant*in

☐ Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)

☐ Dual Studierende*r ☐ Sonstiges

bis

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Beschäftigungsort

Monatsbeitrag

€

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift

X

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen

meiner Daten an¹⁾ und nehme die Datenschutzhinweise zur

Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

X